

Im nächsten Jahr wollen alle wieder mitspielen

Großer Zuspruch beim Breitensportturnier des Tennisclubs Falkenberg – 88 Teilnehmer treten auch in ganz neuen Klassen an.



Lilienthal. Der Wettergott meinte es dieses Mal gut mit den Veranstaltern des größten Tennis-Breitensportturniers in der Region. Bereits zum 22. Mal veranstaltete der TC Falkenberg sein alljährliches Turnier, das sich schwerpunktmäßig an Spieler wendet, die entweder gar keine Punktspiele (Hobbyspieler) bestreiten oder einmal eine Abwechslung zum regulären Spielbetrieb suchen und eine lockere, entspannte Atmosphäre auf der idyllisch gelegenen Anlage in Lilienthal/Falkenberg genießen wollen.

Im Vergleich zu den Vorjahren hatte sich Turnierleiter Reinhard Wojke ein paar Neuerungen einfallen lassen. Erstmals wurde für Senioren eine Ü 60-Gruppe ins Leben gerufen. Darüber hinaus fanden ab Freitag erstmals auch jeweils eine Damen- und Herrendoppelkonkurrenz Ü100 – beide Spieler mussten zusammen älter als 100 Jahre alt sein - parallel zu den Einzelspielen statt. Die Resonanz auf diese Turnierweiterung war sehr positiv, es meldeten gleich auf Anhieb insgesamt zwölf Damen- und acht Herren-Doppel.

Wie jedes Jahr - auch hier ein Unterschied zu den LK-Turnieren - wurden jedem der 88 Turnierteilnehmer mindestens drei Spiele garantiert. Je nach Teilnehmerzahl in den verschiedenen Altersklassen fanden dabei die Spiele entweder im Modus jeder gegen jeden oder mit Haupt-, Nebenrunde und, KO-Spielen statt. Dass sich das Turnier über die vielen Jahre einen sehr guten Ruf erarbeitet hat, zeigt die Tatsache, dass einige Teilnehmer weitere Fahrten zum Beispiel aus Hagen, Beckedorf und Sandstedt auf sich nahmen.

Bis auf den Sonnabendnachmittag, als ein kräftiger Regen den Spielbetrieb für zwei Stunden stoppte, konnten alle Teilnehmer in den Nachmittags- und Abendstunden unter der Woche und ganztägig am Wochenende das schöne Wetter, die angenehme Atmosphäre und das kulinarische Angebot des Vereinskubhauses genießen.

Bevor es am Sonntagnachmittag auf Platz 1 der Anlage zur traditionellen großen Siegerehrung kam, konnte jeder auf dem Nebenplatz noch die Geschwindigkeit seiner Aufschläge messen lassen. Der Beste brachte es hier auf sehr bemerkenswerte 153 Stundenkilometer, und das bei Gegenwind. Im Anschluss gab es Grußworte an die Turnierteilnehmer von Lilienthals stellvertretendem Bürgermeister Kurt Klepsch, dem 2. Vorsitzenden der Tennisregion Bremen, Hans-Jürgen Plein, sowie der 1. Vorsitzenden des TC Falkenberg, Claudia Maleki.

Sieger und Platzierte freuten sich über Sachpreise und Gutscheine der diversen Turniersponsoren. Die Ehrung und Preisverleihung wurde durch Rüdiger Hartstock von der Volksbank Osterholz vorgenommen. Doch nicht nur die Sieger strahlten beim abschließenden Turnierfoto vor dem Klubhaus des TC Falkenberg. Für alle Beteiligten ging eine tolle Tenniswoche zu Ende. Ein besonderer Dank des TC Falkenberg gilt den Sponsoren, die dieses Turnier jedes Jahr unterstützen. Zum Schluss geht aber auch ein großer Dank an alle Spielerinnen und Spielern für ihre Teilnahme, an den Turnierleiter Reinhard Wojke und an das routinierte Organisationsteam mit Monika und Klaus Reese, Susy und Robert Rodenburg sowie Inge Engelhardt.

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ Alle Teilnehmer gingen auseinander, schon voller Vorfreude auf das 23. Tennisbreitensportturnier beim TC Falkenberg im kommenden Jahr.

Sieger der einzelnen Konkurrenzen

Damen Einzel: Wiebke Müller (TC Falkenberg). Damen Doppel: Julia Erythropel/Birgit Burfeindt (TC Worpswede).- Herren Einzel (Gruppe1): Christian Schumacher (SSV Buschhausen). Herren Einzel (Gruppe 2): Jürgen Elster (TC Osterholz-Scharmbeck). Herren 40 Einzel(Gruppe1): Frank Eggert (SVV Buschhausen). Herren 40 Einzel (Gruppe 2): Axel Dürer (TC Falkenberg). Herren 60 Einzel: Hartmut Riggers (TV v. 1927 Stadtwerder). Herren Doppel (Hauptrunde): Frank Rolletschke /